



Gemeinde Rügge

- im Norden ganz oben

Die Rügger News - unser Newsletter im Oktober 2019

(ViSdP : Bürgermeister Walter Clausen)

Termine

25.10.2019
19:00 Uhr

Skatturnier der FFW Rügge

16.11.2019
20:00 Uhr

„Vun Kanninken un anner Lüüd“

Wat'n Theoter

Auf vielfachen Wunsch führt die ‚Kukedeeler Speeldeel‘ aus Rügge ihr plattdeutsches Theaterstück „**Vun Kanninken un anner Lüüd**“ erneut auf der Studiobühne unseres Dorfgemeinschaftshauses auf. Der vorgesehene Termin ist Sonnabend, der 16. November.

Ein Nachmittagstermin um 15 Uhr ist der ev. Frauenhilfe aus Norderbrarup vorbehalten. Eine Anmeldung für diese Veranstaltung kann über Elke Rudolf (Tel.: 04641 - 4714086) erfolgen.

Für die Abendveranstaltung ab 20:00 Uhr empfiehlt sich eine Anmeldung bei Hanni Brauer (Tel.: 04646 – 452).

Tavias



Die Bildungslandschaft im Amt Süderbrarup wächst zusammen.

Alle in irgendeiner Form im Amt Süderbrarup mit Bildung befassten Vereine, Firmen und Organisationen haben nun die Möglichkeit, ihre Bildungsangebote zentriert an einer Stelle zu präsentieren.

TAVIAS steht für „Termine, Angebote & Veranstaltungen im Amt Süderbrarup“. Für Nutzer stehen nun alle Bildungsangebote gesammelt und geordnet zur Verfügung. Such- und Filterfunktionen erlauben das gezielte Auffinden von Veranstaltungsterminen, ermittelte Termine lassen sich per Mausclick teilen oder in den eigenen Terminkalender überführen.

Wer einen Blick in den Kalender wirft, wird feststellen, dass er schon jetzt von einer sehr großen Anzahl von Veranstaltern genutzt wird.

TAVIAS ist erreichbar unter der Internetadresse: <https://www.tavias.de> .

Nebenbei sei vermerkt, dass die hoch gelobte Webseite erstellt wurde von der in Rügge beheimateten Firma Northern Concepts.. (Danke Lars;-))

Smart City

Das Amt Süderbrarup hatte sich beworben, an dem vom Bundesinnenministerium ausgeschriebenem Wettbewerb **Smart City** teilnehmen zu können.



Inhalt des Projekts Smart City ist es, Chancen und Risiken der Digitalisierung mit all seinen Facetten bei der Einbindung in möglichst viele Bereiche des täglichen Lebens konkret erfahrbar zu machen. Das Amt Süderbrarup hat als einziger kommunaler Verbund seiner Größe in Schleswig Holstein den Zuschlag für seine Teilnahme an diesem Projekt bekommen.. Im September wurden dem Amtsvorsteher und dem LVB des Amtes von Innenminister Seehofer der Bewilligungsbescheid übergeben.

Weitere Infos hier: <https://ogy.de/00oe>

Ortsentwicklung – wozu?

Dass unser Dorfgemeinschaftshaus, das ehemalige Schulgebäude, in die Jahre gekommen ist, wird besonders an der maroden Heizungsanlage deutlich. Darüber hinaus gibt es durchaus weitere bautechnisch neuralgische Punkte an dem Gebäude.

Dass das Gebäude für unsere Gemeinde eine wichtige Rolle spielt, können sich wohl auch diejenigen vorstellen, die es nicht regelmäßig nutzen. Mit anderen Worten: Es gilt, dieses Gebäude zu erhalten und darüber hinaus für zukünftige Anforderungen fit zu machen.

Das kostet Geld.

Fördergelder in nicht unerheblichem Umfang stehen in verschiedenen Fördertöpfen zur Verfügung. Die Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Fördergeldern ist allerdings das Vorhandensein eines **Ortsentwicklungskonzeptes**.

Da die Gemeinde Rügge auch an dem Gebäude der ehemaligen Grundschule in Norderbrarup finanziell beteiligt ist und für dieses Gebäude intensiv nach einer Nachnutzungsmöglichkeit gesucht wird, hat die Gemeindevertretung zugestimmt, mit den umliegenden, ebenfalls an dem ehemaligen Schulgebäude in Norderbrarup finanziell beteiligten Gemeinden Scheggerott, Wagersrott, Saustrup und Norderbrarup zusammen ein Ortsentwicklungskonzept erstellen zu lassen, welches aber auch die Interessen jeder einzelnen Gemeinde abbildet.

Darüber hinaus könnte ein derartiges Entwicklungskonzept auch Möglichkeiten der vermehrten Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden auf verschiedenen Gebieten aufzeigen.

Vorgespräche mit verschiedenen Planungsbüros zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes haben stattgefunden und werden noch in diesem Jahr in ein Ausschreibungsverfahren münden.

Von der Walz zurück

Es war schon aufregend als der Geigenbauergeselle Folke Blunck, Sohn unserer Rügger Mitbürger Brigitte Blunck und Otto Scharfenort aus dem Blick, mit einer ganzen Reihe von ebenfalls ‚walzenden Brüdern und Schwestern, nach ca. 4 Jahren und 8 Monaten von seiner Walz zurückkam.

Details dazu finden sich auf unserer Rügger Webseite:

<http://www.gemeinde-ruegge.de>

Rügge jagt Funklöcher

Dass an einigen Stellen in unserer Gemeinde Rügge der Mobilfunkempfang schlecht bis nicht vorhanden ist, ist sicher kein Geheimnis.

Aus diesem Grund beschloss die Gemeindevertretung auf ihrer letzten Sitzung, sich um die Aufstellung eines Mobilfunksendemastes im Rahmen der Telekom-Aktion „Wir jagen Funklöcher“ zu bewerben. Wesentliche Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Wettbewerb sind:

- Nachweis des unzureichenden Mobilfunkempfangs
- Das Angebot von geeigneten Standorten für Sendeanlagen

Zu beiden Punkten ist die Mithilfe von Mitbürgern hilfreich. Wer also von Bereichen schlechtem Empfang berichten kann oder wer einen Standort für eine Sendeanlage (Voraussetzung 230V Anschluss in der Nähe) vorschlagen kann, möge dies dem Bürgermeister mitteilen.

Mail: walter.clausen@t-online.de

Glasfaser ‚steht vor der Tür‘

Auf der letzten Sitzung des Breitbandzweckverbandes ging es in erster Linie um die Ausschreibung der Tiefbau- und ‚Verkabelungsarbeiten‘. Für alle Gewerke waren ausreichend viele Angebote eingegangen, so dass überall eine echte Auswahlmöglichkeit bestand.

Die Ergebnisse des Auswahlverfahrens können leider aus juristischen Gründen noch nicht bekannt gemacht werden, da noch Einspruchsfristen abzuwarten sind.

Es wird damit gerechnet, dass schon in diesem Jahr mit der Vorbereitung und Einrichtung von Baustellen begonnen wird, so dass bei geeigneten Wetterbedingungen gleich im neuen Jahr mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden kann.